

In der Praxis haben sich folgende Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden als erfolgreich herausgestellt:

Maßnahmen bei mangelhafter Unterkonstruktion

Feststellung	Problem	Abhilfe / Ausgleichsmaßnahme
Mängel an der Unterlage für den Dachaufbau	Nicht erfüllte Anforderungen nach Tabelle 4.2	Siehe 4.2.1 Verbesserungsmöglichkeiten
Unzureichende Haftung des Schichtenpakets auf der Unterlage	Die Lagesicherheit der Dachabdichtung ist nicht mehr gewährleistet	Je nach Statik / Unterkonstruktion als Instandsetzung: a. Lagesicherung durch Auflast (Kies / Platten / Begrünung) b. Zusätzliche mechanische Befestigung mit neuer Dachabdichtung c. Zusätzliche Wärmedämmung, mechanisch befestigt und neue Dachabdichtung d. Abriss bis auf die Unterlage und neuer Schichtenaufbau
Dachabdichtung ist, einschließlich Wärmedämmung, in Gefällerrichtung abgerutscht	Vorhandene Maßnahmen gegen Abrutschen waren nicht ausreichend	Sanierung mit zusätzlicher mechanischer Befestigung des gesamten Schichtenaufbaus, dann neue Dachabdichtung mit Hochpunktfixierung Fugen und Hohlstellen im Dämmstoff müssen mit geeigneten Dämmstoffen gefüllt werden
Schadhafte Dachabdichtung mit Blasen-, Wellen- und /oder Faltenbildung durch Bitumenbahnen mit Einlagen aus Rohfilz oder Jute	Die organischen Einlagen, der heute für Dachabdichtungen nicht mehr zulässigen Bahnen, sind durch Feuchtigkeit geschädigt	Mögliche Maßnahmen für die Instandsetzung: a. Blasen / Wellen / Falten abstoßen, Abdichtung perforieren, Dampfdruck-Ausgleichsschicht und neue Abdichtung aufbringen b. Blasen / Wellen / Falten abstoßen, zusätzliche Wärmedämmung und neue Abdichtung aufbringen c. Abriss bis auf die Unterlage und neuer Schichtenaufbau d. Nach Befestigung der vorhandenen Dachschichten (siehe auch Tabelle 4.2.1, Zeile 3)

Maßnahmen bei mangelhafter Dampf- bzw. Luftsperr

Feststellung	Problem	Abhilfe / Ausgleichsmaßnahme
Stahlbetondecke mit Schichtenfolge ohne Dampfsperre; Feuchtigkeit im Schichtenaufbau	Fehlerhafte Schichtenfolge; Funktionsfähigkeit des Schichtenaufbaus zweifelhaft	Bauphysikalische Betrachtungen durchführen und darauf basierend Lösungen entwickeln
Unterkonstruktion aus Stahlprofilblech oder Holzwerkstoff; Schichtenfolge ohne Dampfsperre, Feuchtigkeit im Schichtenaufbau	Fehlerhafte Schichtenfolge, Luftdichtheit (nach EnEV) und Funktionsfähigkeit des Schichtenaufbaus zweifelhaft	Bauphysikalische Betrachtungen durchführen und darauf basierend Lösungen entwickeln; Im Normalfall: Sanierung nach Abriss unvermeidbar; neuer Schichtenaufbau mit funktionsfähiger Dampf- bzw. Luftsperr erforderlich
Unterkonstruktion aus Porenbeton mit hochdichter Dampfsperre und geringer Dämmung	Starke Durchfeuchtung des Porenbetons in Folge Tauwasserbildung und dadurch starke Durchbiegung der Porenbetonplatten	Sanierung erst nach Festigkeitsuntersuchungen des Porenbetons und dem Nachweis des klimabedingten Feuchteschutzes entsprechend DIN 4108 - 3:2001; Eventuell möglich: Abriss der Dachschichten; Schichtenaufbau mit Dampfsperre und Wärmedämmung nach EnEV

Maßnahmen bei mangelhafter Wärmedämmung

Feststellung	Problem	Abhilfe / Ausgleichsmaßnahme
Feuchtigkeit im Schichtenaufbau bei feuchteunempfindlicher Wärmedämmung	Funktionstüchtigkeit des Dämmstoffes bzw. des Dachaufbaus fraglich; Energieeinsparverordnung wird nicht eingehalten	Bauphysikalische Betrachtungen durchführen und darauf basierend Lösungen entwickeln; Instandsetzung möglich bei: a. Schwacher Durchfeuchtung, mit einer Lage THERM-Bahn ggf. Perforierung der Altdachfläche erforderlich b. Mäßiger Durchfeuchtung, mit zusätzlicher Dämmung c. Starker Durchfeuchtung, Abriss der Dachschichten und Neuaufbau
Feuchtigkeit im Schichtenaufbau bei feuchteempfindlicher Wärmedämmung	Schädigung des Dämmstoffes; Keine ausreichende Lagesicherung	Bauphysikalische Betrachtungen durchführen und darauf basierend Lösungen entwickeln; a. Im Normalfall: Neuaufbau nach Abriss b. Ggf. Instandsetzung mit zusätzlicher Fixierung
Wärmedämmung wurde nach früheren Wärme-schutzanforderungen bemessen; keine nennenswerte Durchfeuchtung	Aktuelle Energieeinsparverordnung muss eingehalten werden	Instandsetzung durch zusätzliche Dämmung und neue Dachabdichtung möglich